Großer Themenstand: Bauen, Wohnen und Energie

Wie kann ich ökologisch sinnvoll Bauen und Wohnen? Fragen zu diesem Themenkomplex stellen sich auf der ecoTREND auch in diesem Jahr wieder Planer, Bauexperten und Handwerker an einem gemeinsamen Stand. Auf 110 qm informieren sie über die Vorteile des modernen Holzbaus, effektive Dämmsysteme und energieeffizientes Heizen. Außerdem zeigen sie hochwertige Holzfussböden und Wandbeläge. Wer darüber hinaus interessiert ist, die praktische Umsetzung ‚vor Ort' zu erleben wird dazu am 16. März bei einer Baustellenbesichtigung Gelegenheit haben.

Gmp – Kompetente Partner für Planung und Bau

Mit ihrer Philosophie versprechen Geschäftsführer Bertold Maga und die Architekten von Gmp „eine gesunde Mischung aus Ökologie, Ökonomie und einfacher, zeitgemäßer Architektur." Das Planungsbüro in St. Leon-Rot steht für Gebäude aus nachhaltigen Baumaterialien; die Konstruktionen bestehen überwiegend aus Holz. Nahezu 200 Projekte sind schon so realisiert worden, wobei die enge Zusammenarbeit mit regionalbezogenen Partnern sich bezahlt gemacht und viel Erfahrung zusammengetragen hat. Die Leistungen gehen von Neu-, Um- und Anbauten bis hin zu energetischen Sanierungen.
www.gmpartner.de

„Werkhaus – Ökologischer Holzbau"

Jahrzehntelange Erfahrung im Bereich des ökologischen Bauens und Sanierens bringt Zimmermeister Hans-Georg Becker vom „Werkhaus - Ökologischer Holzbau" mit. Er ist vom modernen Holzrahmenbau überzeugt: Behagliches, gesundes Wohnklima, hervorragende Energiebilanz und eine extrem kurze Bauphase, dank eines hohen Maßes an Vorfertigung – das begeistert seine Bauherren... und ist im übrigen auch im Altbaubereich zu erreichen!
www.werkhaus-oekobau.de

„Werkhaus – Bauen & Wohnen"

Das Fachgeschäft für ökologische Bau-und Dämmstoffe bietet Naturfarben und Öle von Auro und Biofa für alle Wohnbereiche an. Des Weiteren werden schimmelresistente und edle Kalkputze von Haga und diffusionsoffene, farbenfrohe Lehmputze von Casa natura angeboten. Am Stand wird auch ein breites Spektrum an nachhaltig produzierten Dielen- u. Parkettfußböden in vielen heimischen Holzarten gezeigt. Ein weiteres Standbein ist das Dämmen von Häusern mit den ökologischen Dämmstoffen Cellulose und Thermo-Hanf.
www.werkhaus-holzbau.de

ÖkoFEN – Heizen mit Holzpellets

In Zukunft dürfte diese Technik die Ölheizung komplett verdrängen: Pellet-Heizungen. 2004 präsentierte das österreichische Familienunternehmen ÖkoFEN die erste Pelletheizung mit

Brennwerttechnik. Holzpellets sind sowohl wirtschaftlich also auch umweltfreundlich. Doch nicht nur Heizungen, sondern

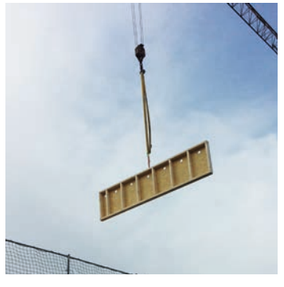
auch Lager- und Fördersysteme für Pellets, Speichersysteme für Warmwasser sowie einen Solarkollektor stehen zur Schau. ÖkoFEN liefert seine Produkte nach Europa, Kanada und die USA. Für den Raum Rhein-Neckar steht seit langem Frank Hammerstein als Regionalvertreter zur Verfügung.
www.pellets-heizung.de

„Streib-Elektrotechnik"

Photovoltaik, Wärmepumpe und nachhaltige Elektroinstallationen – sehr gerne. Nur wie ist das alles zu machen? Die Firma K. Streib GmbH in Zuzenhausen nimmt sich jeder Aufgabe im Bereich Elektrotechnik an. Auch Solarthermie, Bus-Systeme, Elektroheizungen und Telefonanlagen werden übernommen. Der Familienbetrieb ist seit über 80 Jahren für hervorragenden Service bekannt und mittlerweile auch mit einer Filiale in Heidelberg vertreten.
www.streib.de

„Geo Consulting PP"

Der Diplom-Geologe Peter Paulat nutzt seine 17-jährige Erfahrung im Ingenieurswesen im Umweltbereich als selbstständiger Energieberater für Wohngebäude. Zu seinen Aufgabenbereichen zählen dabei unter anderem energetische Berechnung von Neubauten und Sanierungen sowie die Erstellung von Energiegutachten, Energieausweisen und Wohnflächenberechnungen. Auf der ecoTREND wird er anhand von Schautafeln die Themen Thermografie, energetische Baubegleitung, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und staatliche Fördermittel veranschaulichen.
www.geo-consulting-pp.de



„TRN" – Bau-Untersuchung auf Energieverluste, Luftdichtheit und Bewehrung

Der „Thermografieservice Rhein-Neckar" gibt auf der ecoTREND Einblick in die Durchführung des Blower-Door-Tests. Dabei wird mithilfe einer simulierten Windlast die Luftdichtheit eines Gebäudes getestet. Das Unternehmen testet neben der Luftdichtheit auch Gebäude mittels Thermografie. Bei diesem

Verfahren wird mit einer Wärmekamera genau ermittelt, wo ein Gebäude Wärme abgibt, wo Schwachpunkte zu finden und wie die Probleme zu lösen sind.
www.trn-thermografie.de